

Mit diesem neuen Buch erweist sich Ernst Zahn als ein Erzähler großen Stils, als ein echter Nachkomme jener großen Schweizer Novellisten, deren Werke der Weltliteratur angehören!

# ERNST ZAHN

## Dreiklang der Liebe

330 Seiten. Gebunden M 5.50. Erscheint am 17. September

Wie der Dreiklang in der Musik ein Ganzes ist, wenn auch seine Einzeltöne ein selbständiges Leben besitzen, so bilden die drei neuen Erzählungen des gefeierten Schweizer Dichters eine höhere Einheit, deren Zusammenklang der einzelnen erst ihren vollen Sinn gibt. Das Lob der Liebe kündigt Ernst Zahn: der alles überwindenden Mutterliebe, der entsagungsvollen Neigung des schon an der Grenze des Mannesalters Stehenden zu einer viel Jüngeren, und der reinen, zu jedem Opfer bereiten Liebe eines jungen Mädchens, fast eines Kindes noch, zu dem wild aufgewachsenen, trotzigem Burschen, dessen verbitterter Seele es Erlösung bringen will. Drei Welten sind es, die Ernst Zahn mit großer Meisterschaft in seinen Novellen schildert. „Veronika“ spielt im Hause eines reichen und bis zu den höchsten Ämtern emporgestiegenen Großbauern am Vierwaldstätter See. Nur Magd ist Veronika, aber der Stärke ihrer Liebe zu ihrer und des Großbauernsohnes Tochter müssen sich der mächtige Mann und seine ehrgeizige Frau fügen. Ein wehmütig schönes Idyll ist die Erzählung „Es fährt vorbei . . .“, in welcher von der stillen Liebe des Silberschmieds Rünhold berichtet wird, während in der größten der drei Novellen „Grabt die Erde auf“ mit balladenhafter Wucht und Spannung das kurze Leben des letzten Sprößlings eines auf karger Hochalpe hausenden Geschlechts an uns vorbeizieht – ein unstetes Leben, das nur von der innigen Liebe eines jungen Mädchens erwärmt wird und durch ein tragisches Schicksal ein jähes Ende findet. In dieser schönen und tröstlichen Lebensmelodie, in welcher der gefeierte Schweizer Erzähler sein Bestes und Stärkstes gibt, wird seine große Leser- und Freundeschar, geleitet von des greisen Dichters behutsamer Hand, den Feinheiten und Tiefen nachgehen und beglückt teilhaben an dem, wonach der Dichter wieder und wieder strebt: der Erforschung der menschlichen Seele.

Ⓜ

Halten Sie am Lager:

Ⓜ

**Ins dritte Glied**

Roman. 13. Tsd. Gebunden M 5.—

**Die tausendjährige Straße**

Roman. 26. Tausend. Gebunden M 5.50

**Hoch über das Tal**

Roman. 14. Tsd. Gebunden M 4.80

Auslieferung für die Ostmark u. den Südböden: Alexander Stubra, Wien; für die Schweiz: Schweiz. Vereinsort., Olten; für Ungarn: Buchhandlungs-G., Budapest

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin

4050

Nr. 212 Mittwoch, den 11. September 1940